



Ohne Titel, 2010, Öl auf Leinwand, 40 x 60 cm
Titelbild: Ohne Titel, 2010, Öl auf Leinwand, 24 x 30 cm

Ausstellungsdauer
28. März bis 17. April 2010

Öffnungszeiten
Di Do Fr 14–19 Uhr, Mi 14–21, und nach Vereinbarung

galerie**besch** / Dr. Ingeborg Besch
Bismarckstraße 6 66111 Saarbrücken
Telefon +49(0)681/ 59 53 868 • 0172 726 98 66
www.galeriebesch.de • i.besch@galeriebesch.de



Vera Kattler / Was schaut zurück?

Zur Eröffnung der Ausstellung

Vera Kattler / Was schaut zurück?

am Sonntag, dem 28. März 2010, um 17 Uhr
laden wir Sie herzlich ein.

Eröffnung: Patrik Feltes im Dialog mit Vera Kattler.

Vera Kattler, geboren 1965 in Wadgassen
1999 – 2005 Studium der freien Kunst an der Hochschule
der Bildenden Künste Saar bei Prof. Bodo Baumgarten und
Prof. Daniel Hausig.

Was schaut zurück?

Vera Kattler hat das, was zurück schaut intensiv beobachtet, geachtet und angeschaut. Für viele Stunden. Der Augenkontakt ist nicht nur zwischen Menschen die gleichermaßen intensivste wie irritierenste Begegnung. So kompromisslos sich die Künstlerin den fremden Wesen stellt, so stellt sie sich auch der Farbe. Auch wenn das Motiv noch so fesselt - denn unsere Augen können im Anblick von Augen sich nicht entziehen - so führt der eingefangene Blick des Betrachters im nächsten Schritt dazu, die Vielfalt und Feinheit der farbigen Durchdringungen wahr zu nehmen. Die Wahrheit der Malerei geht durch die Augen: Was schaut zurück?



Ohne Titel, 2010, Öl auf Leinwand, 24 x 30 cm

"Zum Teil sind die Bilder mit den Fingern gemalt. Dies erlaubt mir einen direkteren und unmittelbareren Zugang zu ihnen als das Arbeiten mit dem Pinsel. ... Ein wenig Unbehagen schleicht sich über die Unergründlichkeit des Blickes der dargestellten Tierwesen in die Bilder ein."